

Absender:

SPD-Fraktion Stadtbezirksrat 213

18-07859

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Verkehrssituation in Mascherode auf der Salzdahlumer Straße:
Verkehrsberuhigende Maßnahmen wie Bau von Schwänen und
Tempo 30**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.03.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode 10.04.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Vor einigen Wochen hat sich wieder ein Verkehrsunfall mit Personenschaden auf der Salzdahlumer Straße im Bereich Mascherode ereignet. Die Verkehrssituation zwischen dem Kreisel, Stöckheimstraße – Am Steintore und dem Zebrastreifen in Höhe der Einmündung Am Kohlikamp, An der Sporthalle gilt bekanntermaßen als problematisch und konfliktbehaftet. Oft wird zu schnell gefahren und es ereignen sich sogenannte „Beinahe Unfälle“.

Andere Ortschaften u. a. in Niedersachsen setzen auf neuere Maßnahmen der Verkehrsberuhigung, etwa durch Umbau der Fahrbahn mit „Schwällen“ in unterschiedlicher Höhe und Ausführung. Genannt ist an dieser Stelle beispielsweise die Werscher Straße, Gemeinde Bissendorf bei Osnabrück.

In diesem Zusammenhang fragen wir an:

1. Welche Maßnahmen sind geeignet, um im oben genannten Bereich der Salzdahlumer Straße im Ortsbereich von Mascherode eine Reduzierung der oftmals überhöhten Fahrgeschwindigkeit zu erreichen?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, den genannten Straßenabschnitt durch den Einbau mehrerer „Schwällen“ in geeigneter, speziell auf diesen Straßenabschnitt angepasster Bauart verkehrlich zu beruhigen?
3. Welche andere, ggf. zusätzliche Maßnahmen sind aus Sicht der Verwaltung möglich und notwendig, etwa die Einführung von Tempo 30 auf diesem Abschnitt, der bekanntlich auch als Schulweg ausgewiesen ist?

Gez.

Ilona Kaula
Fraktionsvorsitzende

Anlage/n:

Keine